



Literatur auf ARTE im Dezember 2025

ARTE – der Kulturpartner des literaturhaus.net – präsentiert

Mittwoch, 3. Dezember – 21.55 Uhr

Rilke – Du musst Dein Leben ändern

Deutschland 2025

Geboren 1875 in Prag, wurde Rainer Maria Rilke schon zu Lebzeiten zum europäischen Dichter par excellence. Heute tragen Popstars wie Lady Gaga seine Verse als Tattoo. Die Doku erzählt, wie Rilke jahrelang um die Vollendung seines Hauptwerkes „Duineser Elegien“ rang.

Samstag, 6. Dezember – 14.15 Uhr

Die Miserablen (Les misérables)

Frankreich/Italien/DDR 1957

Frankreich 1815: Jean kommt aus dem Gefängnis frei, nimmt eine neue Identität an und widmet sich der Unterstützung der Armen. Doch Inspektor Javert traut dem Braten nicht. Adaption des Meisterwerks von Victor Hugo.

Mittwoch, 10. Dezember – 22.05 Uhr

Hannah Arendt: Eine Jüdin im Pariser Exil.

Deutschland 2025

Am 4. Dezember 2025 jährt sich der Todestag der bedeutenden Denkerin zum 50. Mal: Hannah Arendts Positionen zum Jüdisch-Sein, zum Verhältnis Israel und Palästina und zu autoritär-totalitären Systemen scheinen aktueller denn je. Mit dem Biografen Thomas Meyer begibt sich die Dokumentation in die Zeit ihres Pariser Exils. Hierhin floh Hannah Arendt im März 1933 als deutsche Jüdin vor den Nazis. An der Seine legte sie die Grundlagen für ihre späteren Werke, durch die sie weltweite Anerkennung erlangen sollte.

Montag, 15. Dezember – 20.15 Uhr

Abbitte (Atonement)

GB 2007

England 1935: Indem sie den Liebhaber ihrer Schwester fälschlicherweise der Vergewaltigung beschuldigt, zerstört die 13-jährige Briony das Leben und die Liebe zweier Menschen. Verfilmung des Romans von Ian McEwan.

Donnerstag, 25. Dezember – 20.10 Uhr

Stolz und Vorurteil (Pride and Prejudice)

Frankreich/GB 2005

England, spätes 18. Jahrhundert: Mrs. Bennett drängt ihre fünf Töchter zur Heirat. Als der wohlhabende Junggeselle Mr. Bingley und sein kultivierter Freund Mr. Darcy eine Sommerresidenz in der Nachbarschaft beziehen, steigt die Aufregung bei den Schwestern. Doch Stolz und Vorurteil drohen Lizzies Liebe zu Mr. Darcy zu zerstören. Verfilmung des Romans von Jane Austen.

Donnerstag, 25. Dezember – 22.15 Uhr

Jane Austen – Literatur und Leidenschaft

Deutschland/GB 2025

Vor 250 Jahren, am 16. Dezember 1775, wurde Jane Austen geboren. Die Karriere der britischen Schriftstellerin war beispielhaft, ihre Hauptwerke „Stolz und Vorurteil“ und „Emma“ zählen zu den Klassikern der englischen Literatur. Das Porträt erzählt vom Leben der Pfarrerstochter und taucht in die Welt ihrer Romane ein, deren Heldinnen vor allem junge Frauen im heiratsfähigen Alter sind. Heute erfreuen sich Austens Werke größter Beliebtheit und multimedialer Präsenz.

Sonntag, 28. Dezember – 14.15 Uhr

Christine

Frankreich/Italien 1958

Wien, 1906: Leutnant Lobheiner brennt für die junge Christine, steckt aber in einer Liaison mit einer verheirateten Baronin. Verfilmung von Arthur Schnitzlers Schauspiel "Liebelei" mit Alain Delon und Romy Schneider in den Hauptrollen.

Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen auf [ARTE](#).